

Inhalt

Danksagung	9
Vorwort	11
1. Einleitung	13
2. Flucht und Migration in der Bundesrepublik Deutschland	21
2.1 Rechtliche Einordnung der Kategorie »Flüchtling«	24
2.2 Der Spätsommer 2015 und seine rechtlichen Folgen	30
2.3 Geschichte der deutschen Integrationspolitik	32
3. Theorie und Forschungsstand	41
3.1 »Fremdheit« und soziale Distanz	42
3.2 Die Theorie Ethnischer Bedrohung	45
3.3 Abbau von Vorurteilen: Die Kontakthypothese	50
3.4 Islam und Integration	54
3.5 Integration und Assimilation	58
3.6 Die Perspektive der Migranten und Flüchtlinge	60
3.7 Staatliche, administrative und öffentliche Ebene – Ergebnisse aus den Kölner Flüchtlings-Studien	66
3.8 Synopse des Forschungsstandes und Folgerungen für die Analyse	71
4. Die Theorie Pierre Bourdieus	77
4.1 Epistemologie	77
4.2 Sozialer Raum und Kapital	79

4.3	Habitus	87
4.4	Soziale Felder	91
5.	»Flüchtling« als soziale Kategorie	99
5.1	Der relationale Migrationsbegriff nach Sayad	99
5.2	Ankunft und soziale Bewertung der Flüchtlinge	111
5.3	Die Geschichte der Migration in der Bundesrepublik Deutschland	126
5.4	Die staatliche Zuteilung von Integrationschancen	130
5.5	Feld des medialen öffentlichen Diskurses	138
5.6	Migration und Integration im sozialen Raum – eine neue Perspektive mit Bourdieu	149
6.	Methode und Daten	159
6.1	Die relationale Methodologie und die multiple Korrespondenzanalyse	159
6.2	Daten	162
7.	Ergebnisse	165
7.1	Perspektive der Flüchtlinge	165
7.2	Perspektive der autochthonen Bevölkerung	207
8.	Synthese und Interpretation	235
8.1	Sozialräumliche Integration	237
8.2	Zuschreibung des (Flüchtlings-)Status	241
8.3	Symbolische Differenzierung von Flüchtlingen nach objektiver und subjektiver sozialer Distanz	253
8.4	Hysteresis-Effekt, Deprivation und Anomie	264
9.	Schlussbetrachtung	271
	Abbildungen	279
	Tabellen	281

Literatur	283
-----------------	-----